



# LKJ DIALOG

## 2·2018 Kulturelle Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen

### Pionier der Kulturellen Bildung verstorben Trauer um Wolfgang Zacharias

Ende April ist der herausragende Kunst- und Kulturpädagoge Wolfgang Zacharias im Alter von 76 Jahren in München verstorben.

Er war Wegbereiter der neuen Kulturpädagogik, die Lebenswelten vernetzt und gesellschaftspolitische Entwicklungen konsequent einbezieht. Bundesweit war seine Expertise gefragt, anerkennt und wegweisend für die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen kulturellen Bildung. Auch für die LKJ in Nordrhein-Westfalen war er ein wichtiger Diskussionspartner und hat bei einigen Tagungen mit fundierten Beiträgen aktiv mitgewirkt.

Wolfgang Zacharias hat es verstanden, theoretische Reflexion, ideenreiche Praxis und den erfolgreichen Einsatz für die wichtigen politischen Rahmenbedingungen zu verbinden.

### „nachtfrequenz18“ – DAS Fest der Jugendkultur in NRW – Rekord: 85 Kommunen dabei!

Ende September feiern Jugendliche in ganz Nordrhein-Westfalen die „nachtfrequenz18 – Nacht der Jugendkultur“. Bereits zum neunten Mal präsentiert und fördert dieses Großevent die kulturellen Aktivitäten, die Ideen und Talente von Jugendlichen.

Jugend-, Kultur- und Bildungseinrichtungen in 85 Städten und Gemeinden organisieren an rund 150 Standorten eine Vielzahl von Programmen. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr 18 Kommunen erstmals dabei sind.

So erneuert sich die „Nacht der Jugendkultur“ alljährlich mit frischen Aktionen. Neben vielen Großstädten machen auch zahlreiche kleine Gemeinden mit, für die die „nachtfrequenz“ ein Highlight im kulturellen Jahreskalender ist. Von Kleve bis Hilchenbach, von Höxter bis Eschweiler werden über 300 Einzelaktionen präsentiert.

Von Jugendlichen für Jugendliche – das ist die Idee der „nachtfrequenz“. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein – Tanz, Theater, Poetry Slams, Videodrehs, Graffiti, Club-Events, Bühnenshows von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern. Aber auch Workshops, Skate Contests und Dance Battle stehen auf dem Programm.

Die bundesweit einzigartige Veranstaltung gibt den Aktiven Gelegenheit, neue Kooperationen zum Gewinn für alle einzugehen und sich gemeinsam in einem landesweiten Verbund darzustellen. Dank des Engagements der Jugendlichen, der städtischen Jugend- und Kultureinrichtungen sowie der freien Jugend- und Kulturszene entsteht ein gebündeltes Paket kreativer Energie.

Am 29. August 2018 wird das gesamte Programm der „nachtfrequenz18“ veröffentlicht. Die Teilnahme ist meistens kostenlos, teilweise sind aber Anmeldungen erwünscht. Die „nachtfrequenz18 – Nacht der Jugendkultur“ wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und findet statt in: Düsseldorf, Emsdetten, Ennepetal, Erkrath, Eschweiler, Essen, Euskirchen, Finnentrop, Fröndenberg, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen,

Hamm, Herdecke, Herne, Herten, Hilchenbach, Holzwickede, Höxter, Iserlohn, Kempen, Kerpen, Kirchhundem, Kleve, Köln, Korschenbroich, Krefeld, Lennestadt, Leverkusen, Lüdenscheid, Meschede, Mettmann, Minden, Monheim, Münster, Niederkrüchten, Oberhausen, Oer-Erkenschwick, Olpe, Paderborn, Pulheim, Ratingen, Recklinghausen, Schlangen, Schmalleben, Selm, Sendenhorst, Siegen, Solingen, Steinfurt, Sundern, Unna, Velbert, Viersen, Vlotho, Waltrop, Warstein, Werne, Wesel, Wetter, Wülfrath und Wuppertal.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35/36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Jugend.Kultur.Preis NRW 2018 Minister Stamp übergibt Preise

Der Jugend.Kultur.Preis Nordrhein-Westfalen zeichnet seit 1990 alle zwei Jahre landesweit Projekte kultureller Bildung aus allen Kunstsparten aus, die den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert. Wer 2018 unter den glücklichen Gewinnern ist, zeigt sich am 27. September in der Stadthalle Neuss. Dann wird Landesjugendminister Dr. Joachim Stamp im Rahmen des Jugendkultur-festivals SEE YOU gemeinsam mit weiteren Prominenten die Jugendkulturpreisträger öffentlich auszeichnen.

Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Nordrhein-Westfalen erwarten die Veranstalter beim SEE YOU-Festival in Neuss. Sie präsentieren einen Tag lang ihre Projekte und Ideen mit Bühnenauftritten, Workshops, Kunstausstellungen, Filmvorführungen und Mitmachaktionen. Ein motiviertes Team von Jugendlichen aus Neuss und Umgebung plant und gestaltet das Festival selbst.

Der von der LAG Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW gemeinsam mit der LKJ ausgeschriebene Jugend.Kultur.Preis wird seit 1990 kontinuierlich durch das Jugendministerium des Landes NRW – MKFFI – gefördert. Seitens der Gastgeberstadt Neuss engagieren sich 2018 das Kultur- und Jugendamt, das Kulturforum Alte Post, die Neusser Marketing GmbH und die Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

----> Informationen bei:

LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugend-kunstschulen NRW e.V.

Kurpark 5 59425 Unna

Fon 0 23 03/25 30 20

info-lkd@lkd-nrw.de

www.jugendkulturpreis.de

### „Mehr als geflüchtet ...“

#### LKJ lädt zu Tagung ein

Am 9. Oktober veranstaltet die LKJ im Dortmunder Dietrich-Keuning-Haus eine Tagung mit dem Titel: „Mehr als geflüchtet ...“ – Kulturelle Projekte mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

Seit 2015 haben die Arbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit rund 350 Projekte mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in allen künstlerischen Sparten umgesetzt. Bei der Tagung werden die Akteure die Arbeitsweisen und die Ergebnisse in Gesprächen und bei einem Markt der Möglichkeiten vorstellen. Ein Film präsentiert die verschiedenen kulturellen Projekte und unterstreicht deren Bedeutung für die Kinder und Jugendlichen mit Interviews.

Am Nachmittag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit selbst aktiv zu werden. Aus den Sparten Theater, Literatur, Tanz, bildende Kunst, Zirkus und Musik werden Beispiele aus der Praxis zum Mitmachen angeboten, die sich mit dem Ziel auseinandersetzen: Wie können kulturelle Angebote mit Geflüchteten funktionieren?

Das detaillierte Programm erscheint Mitte August. Interessierte können sich ab sofort melden.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35/36

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### „Urbanität, Kultur und Jugendarbeit“

#### LKJ gibt Impulse für Stadtentwicklung

Am 20. September führt die LKJ in Kooperation mit dem Dortmunder Verein „Urbanisten“ eine weitere Tagung durch, die sich mit dem

komplexen Thema der Urbanität beschäftigt und aufzeigt, welche Auswirkungen und Bedeutungen das für die jungen Bewohner\*innen hat. Die Veranstaltung geht der Frage auf den Grund, wie sich sozialräumliche Strukturen verändern und ob die Ziele von mehr Lebensqualität, von Partizipation und kultureller Vielfalt durch Stadtentwicklungsprozesse für alle Altersgruppen gestärkt werden. Die Tagung findet im Dortmunder Unionviertel statt, das sich im letzten Jahrzehnt von einem eher vernachlässigten Stadtteil zu einem pulsierenden Quartier entwickelt hat. Hier sind heute etliche Initiativen, Projekte, Galerien und Einrichtungen beheimatet, die kulturelle Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene umsetzen.

Die Tagung richtet sich an alle Interessierten aus der Jugend- und Kulturarbeit, an Raumplaner\*innen und Künstler\*innen die im Feld von Jugend- und Kulturarbeit aktiv sind oder sich über die Möglichkeiten und Chancen neuer Lebensstrukturen informieren wollen. Sie gibt zum einen einen Einblick in die Theorie der Urbanität, stellt aber auch verschiedene Projekte mit den Akteuren praktisch vor.

Am Nachmittag können die Teilnehmenden dann selbst erfahren, wie sich ein Stadtteil verändern kann: entweder bei thematischen Stadtführungen oder bei einem „Streetart Bingo“ – ein Urban Game, das durch das Unionviertel führt und bei dem verschiedene Aufgaben erledigt werden sollen.

Das detaillierte Programm erscheint Anfang Juli. Interessierte können sich ab sofort melden.

----> Informationen bei:

LKJ NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35/36  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

**Abschlussgala des FSJ Kultur und Bildung Staatssekretär Bothe zeichnet Jugendliche aus**  
Am 31. August erhalten in der Stadthalle Mülheim 287 Jugendliche aus den Händen von Staatssekretär Andreas Bothe ihr Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur und Bildung. Im Rahmen einer Abschlussgala werden die Aktivi-

täten der jungen Menschen gewürdigt. Eine Ausstellung dokumentiert ihre Arbeit der vergangenen zwölf Monate in Kultur-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen, in Kulturbüros oder in soziokulturellen Zentren. Außerdem haben sie ein Bühnenprogramm erarbeitet, das Ergebnisse aus den Bildungswochen vorstellt und mit Musik, Tanz, Theater oder Filmbeiträgen die vielen Talente der Jugendlichen präsentiert.

Noch immer ist die Nachfrage von Jugendlichen nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur und Bildung höher als die zur Verfügung stehenden Plätze. Im Jahrgang 2018/2019 konnte die Zahl der Einsatzstellen aber noch einmal um dreizehn erhöht werden. Dann können insgesamt 300 Jugendliche an diesem attraktiven Programm in Nordrhein-Westfalen teilnehmen.

----> Informationen bei:

LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.  
Alte Bahnhofstraße 198-200 44892 Bochum  
Fon 02 34/28 60 41  
info@fsjkultur-nrw.de www.fsjkultur-nrw.de

#### Jugend tanzt 2018 in Witten

##### LAG Tanz veranstaltet Landeswettbewerb

Bereits zum achten Mal treffen sich am 27. und 28. Oktober junge Tanzensembles, um sich künstlerisch und tänzerisch auszutauschen und zu messen. „Jugend tanzt“ ist die Plattform für Begegnungen junger Tänzerinnen und Tänzer in Nordrhein-Westfalen und bietet die Möglichkeit, Kontakte zu Gleichaltrigen aus anderen Ensembles, aus Tanz- und Ballettschulen zu knüpfen, unterschiedliche Tanzstile kennenzulernen und gemeinsam an Workshops teilzunehmen. Im Wettbewerb werden die Choreografien vor einer fachkundigen Jury präsentiert. Interessierte können sich ab sofort zu dem Landeswettbewerb anmelden.

----> Informationen bei:

LAG Tanz NRW e.V.  
Güntherstraße 65 44143 Dortmund  
Fon 02 31/18 91 33 73  
post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de

#### 40 Jahre erfolgreiche Literaturpädagogik LAG Jugend und Literatur feiert Jubiläum

Zu einem vielseitigen Programm anlässlich des 40. Geburtstages der LAG Jugend und Literatur luden Vorstand und Geschäftsstelle am 16. Juni in das Schulte-Witten-Haus in Dortmund ein.

Organisiert wurde ein abwechslungsreicher Tag mit spannenden Gästen, interessanten Vorträgen und Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.

Mit dabei waren die Schirmherrin des Projektes „bookbike“ Susanne Laschet, der ehemalige Verlagsleiter Hans-Joachim Gelberg sowie der Kinder- und Jugendliteraturwissenschaftler Felix Giesa. Unter der Moderation der Autorin und Redakteurin Ute Wegmann diskutierten sie über die Bedeutung der Kinder- und Jugendliteratur im digitalen Zeitalter.

Außerdem eröffnete Susanne Laschet die bookbike-Saison offiziell und gab den Startschuss für eine Sternfahrt in alle Himmelsrichtungen – nach Münster, Krefeld, Minden, Siegburg und Dortmund. Fünf Lastenräder werden in den nächsten Monaten in Nordrhein-Westfalen unterwegs sein und Kinder dort aufsuchen wo sie sich aufhalten: auf Plätzen, auf Märkten, in Parks, an Kanälen ... Die bookbikes bringen ausgesuchte Bilderbücher direkt zu den jungen Leser\*innen und ermöglichen freien Literaturgenuss. Dazu sind die Räder mit unterschiedlichen literaturpädagogischen Materialien ausgestattet und werden von erfahrenen Literaturpädagog\*innen gesteuert und begleitet. Verfolgen kann man das Projekt auf Instagram unter #bookbikenrw.

----> Informationen bei:

LAG Jugend und Literatur NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/1 76 58 81  
info@jugendstil-nrw.de  
www.jugendstil-nrw.de

#### Dank für Einsatz und Engagement

##### LAG Kunst und Medien wählt neuen Vorstand

Über Jahrzehnte haben Heidi Stein und Christian Wermert als ehrenamtlicher Vorstand die Entwicklungen der LAG Kunst und Medien engagiert gefördert und begleitet. Dafür bedankten sich die Mitglieder bei der Vollversammlung im April und würdigten ihren Einsatz für die Kulturelle Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen.

Als Nachfolger wurden Sebastian Schwarz und Simone Adams-Weggen gewählt. Sebastian Schwarz ist Bildungsreferent und Koordinator des FSJ Kultur und Bildung. Außerdem arbeitet er freiberuflich als Medienpädagoge und Bildungsreferent im Bereich Gender, LSBTI und kulturelle Bildung für verschiedene Träger. Simone Adams-Weggen hat Pädagogik der Kindheit und angewandte Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik studiert und ist als Lehrerin sowie Workshopleiterin für zahlreiche Bildungseinrichtungen tätig.

----> Informationen bei:

LAG Kunst und Medien NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/98 88 70 66  
kontakt@lag-km.de www.lag-km.de

#### Kultur in Bewegung

##### LAG Musik untersucht Identität durch Diversität

Die Musik des Nahen Ostens geht oftmals auf jahrhundertealte Quellen zurück. Damit die reichhaltige musikalische Tradition aus dieser Region nicht in Vergessenheit gerät, hat der Baglama-Virtuose und Dozent Kemal Dinc in einer Auswahl türkische, arabische, syrische, libanesische und kurdische Tanzrhythmen transkribiert und diese in rhythmische Arrangements gesetzt. Eine neue Broschüre ist Ideengeber für die Vokal- und Musikpraxis und für alle Akteure wichtig, die in multikulturellen Gruppen Musik machen wollen.

Die Broschüre kann zum Preis von 5,00 € plus Porto bestellt werden.

----> Informationen bei:

LAG Musik NRW e.V.  
Küppelstein 34 42857 Remscheid  
Fon 0 21 91/794 219/220  
info@lagmusik.de www.lagmusik.de

---

Sollten Sie den LKJ DIALOG zukünftig nicht mehr erhalten wollen bitten wir Sie um eine Information per Mail oder postalisch an unten stehende Adresse.

---

LKJ DIALOG Redaktion Christine Exner

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35/36 Fax 02 31/10 13 52  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

Redaktionsschluss 22. Juni 2018  
(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Fotografie Dirk Vogel www.vogel-d.de  
Gestaltung Bernd Gichtbrock www.bernd-gichtbrock.de